

Raketen-Flugtag 2013

Auch 2013 werden die Vereine AGM e.V. und Solaris-RMB e.V. wieder einen gemeinsamen Flugtag in Manching bei Ingolstadt veranstalten. Ernst Maurer hat wieder für uns das Gelände organisiert und dazu auch die Höhenfreigaben verhandelt. Wir dürfen am ganzen Wochenende auf 1600 m AGL fliegen. Für Einzelflüge wird es nach Absprache eine Freigabe bis 2500 m AGL geben.

Übernachtung und Verpflegung

Wer in einem Hotel übernachten möchte, sollte rechtzeitig ein Zimmer buchen. Am Samstagabend wird es ein gemeinsames Abendessen im KH-Hotel in Geisenfeld geben. Bitte meldet euch für das Abendessen bis spätestens zum **15.07.2013** an, damit wir ausreichend Plätze reservieren können. Gegessen wird á la carte - die Kosten trägt entsprechend jeder Teilnehmer selbst.

Startgebühren, Versicherung und Starts

Wir werden diesmal vor Ort EUR 20,00 von jedem Flieger für das gesamte Wochenende einsammeln. Eine Vorab-Überweisung ist nicht nötig. Jeder Flieger muss eine gültige Raketenflug-Versicherung vorweisen. Für EUR 10,00 können wir auch eine Haftpflicht-Versicherung für das Wochenende anbieten. Wir bitten Euch, dass jeder Flieger eigene Startrampen mitbringt. Es gibt wieder ein zentrales Zündgerät am Startplatz, eigene Zündgeräte können nach Absprache verwendet werden.



Müll-Sammel-Aktion

Bitte denkt daran, dass auf dem Gelände auch Müll anfällt. Wie in den letzten Jahren müssen wir für die Platzreinigung sorgen. Bringt bitte deshalb ausreichend Müllsäcke mit. Am Sonntag wird es eine Müll-Sammel-Aktion geben. Hierzu brauchen wir ca. 15 bis 20 Helfer, die zusammen das genutzte Gelände durchgehen.

Motortests

Es wird ein Schubprüfstand für Motoren mit einem Maximalschub bis 60 N bereit stehen. Bitte meldet euch rechtzeitig, wenn ihr Motoren testen möchtet. Die Motoren müssen dafür vorne gut verschlossen werden, da sonst der Prüfstand Schaden nimmt.

Raketen-Flugtag 2013

Organisation des Flugtags



Ähnlich wie in den letzten Jahren wird das Gelände in verschiedene Bereiche unterteilt werden (s.u.). Die Raketen wird ein Startleiter bzw. „Launch Control Officer“ (LCO) ansagen und in der Regel auch starten. Es wird dabei keine Unterscheidung zwischen P1- und P2-Modellen geben. Besondere Projekte können nach Absprache auch von den Fliegern selbst angesagt und gestartet werden. Die jeweils zweistündigen LCO-Schichten kann jeder übernehmen, der über ausreichende Erfahrung mit Raketenmodellen und eine Erlaubnis nach §27 SprengG (den „P2-Schein“) verfügt. Bitte gebt in eurer Anmeldung an, ob und wann ihr eine oder mehrere Schichten übernehmen könnt.

Für die Organisation des Flugtages und für die Vorstellung besonderer Projekte gibt es einen Organisationsthread im RMB-Forum:

<http://www.raketenmodellbau.org/forum?action=viewthread&threadid=801279>

Anmeldung: Flieger

Um einen Überblick zu bekommen, wie viele Flieger kommen werden, bitten wir um eine möglichst frühzeitige Anmeldung per PN oder E-Mail an Oliver Seltmann (RMB-Forum: osmadie) oder Louis Schreyer (RMB-Forum: Lschreyer) mit folgenden Angaben:

- 
- 
- Name, Adresse
 - Nickname im Forum
 - P1-, P2-, Hybrid- oder Wasserraketen-Flieger
 - Vereinszugehörigkeit
 - Versicherung für Modellraketen vorhanden (ja/nein)
 - Anzahl und Zeitraum möglicher Schichten als LCO
 - Teilnahme Essen im KH-Hotel am Samstag (ja/nein)
 - Art (Rail ... mm, Rod ... mm etc.) und Anzahl der mitgebrachten Startrampen
 - besondere Projekte (Art) und Bereitschaft diese kurz zu präsentieren (ja/nein)

Anmeldung: Zuschauer

In diesem Jahr möchten wir auch Zuschauer herzlich bitten, sich vorher anzumelden. Es entstehen dadurch keine Kosten. An angemeldete Zuschauer werden - wie an die Starter - Kärtchen mit dem Flugtags-Logo und Lanyards ausgegeben.

Raketen-Flugtag 2013

Luftraum-Freigabe

Freitag, 02.08.2013 15.00 Uhr bis 21.00 Uhr
Samstag, 03.08.2013 09.00 Uhr bis 21.00 Uhr
Sonntag, 04.08.2013 09.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Tagesprogramm

Freitag, 02.08.2013

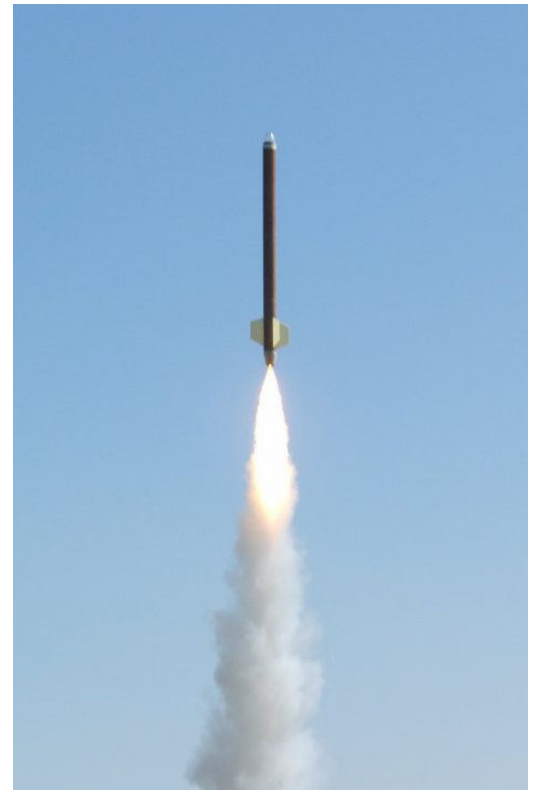
Anreise, Zelte aufbauen, Rampen aufbauen
15.00 Uhr Begrüßung und Einweisung
15.15 Uhr Beginn des Flugbetriebs
21.00 Uhr Ende des Flugbetriebs

Samstag, 03.08.2013

10.00 Uhr Begrüßung und Einweisung
10.15 Uhr Beginn des Flugbetriebs
16.00 Uhr Gruppenfoto mit Raketen
18.00 Uhr Ende des Flugbetriebs
19.00 Uhr Gemeinsames Abendessen im KH-Hotel; bei Interesse: kurze Präsentation bereits geflogener oder noch geplanter Projekte

Sonntag, 04.08.2013

10.00 Uhr Einweisung
10.05 Uhr Beginn des Flugbetriebs
14.30 Uhr Müll-Sammel-Aktion
17.00 Uhr Ende des Flugbetriebs - danach Abbau, Verabschiedung, Abreise



Ablauf

Nach Möglichkeit sollen die Kurzzeit-Parkplätze nur morgens und abends zum Be- oder Entladen genutzt werden. Während der Startphasen sollten hier keine Autos stehen.

Die Raketen müssen im Vorbereitungs-Bereich präpariert werden. Wir möchten dieses Jahr auch wieder mit Flugkarten arbeiten, um die interessanten Informationen zu den Raketen vor dem Start bekannt geben zu können.

Für die startbereiten Raketen wird am LCO-Zelt die Flugkarte abgegeben. Der LCO weist eine geeignete Rampe zu.

Wenn ausreichend Raketen startbereit sind, wird vom LCO über Lautsprecher die Startphase angekündigt und das Startgelände geschlossen. Anschließend wird die

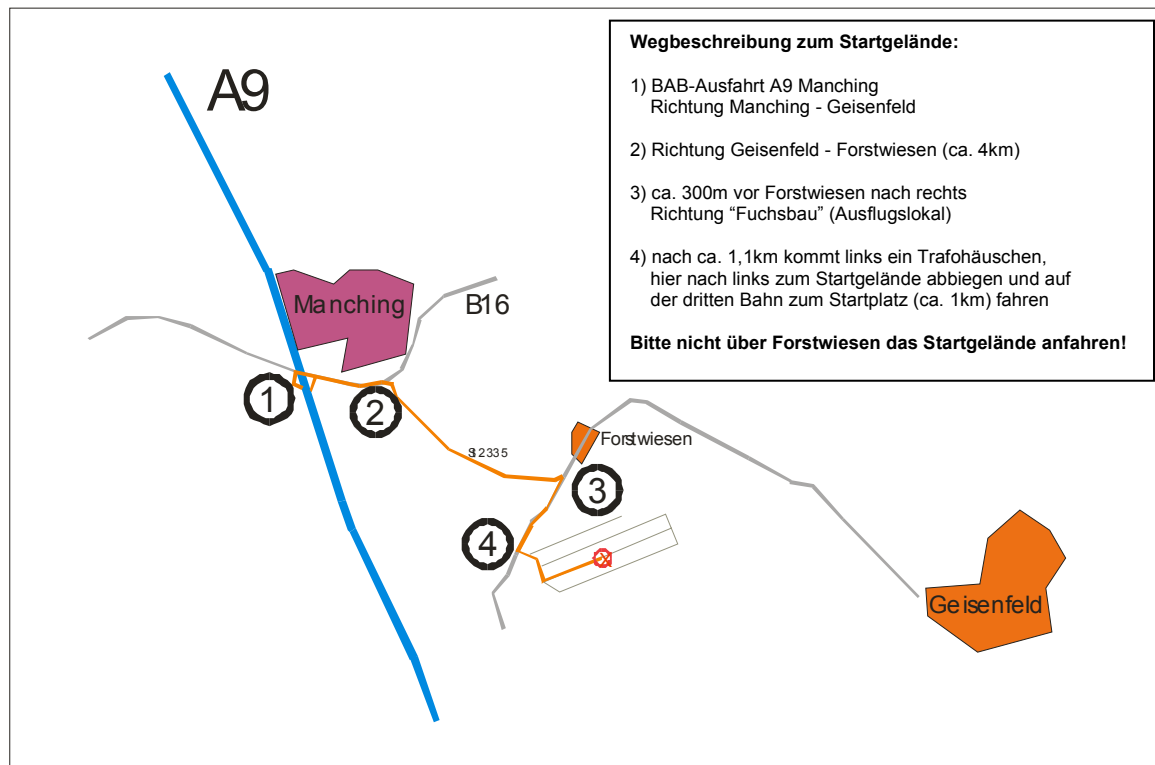
Raketen-Flugtag 2013

Information zur Rakete vorgelesen und der jeweilige Countdown gezählt. Bei besonderen Projekten kann nach Absprache von dieser Prozedur abgewichen werden. Nach der Startphase gibt der LCO das Startgelände wieder frei.

Die größeren Rampen haben eigene Zündgeräte. Die Flieger starten in Koordination mit dem LCO per Funkgerät selbst. Aus Sicherheitsgründen sind bei Erst-Starts und beim Starten größerer Raketen alle Anwesenden aufgefordert, den Start mit besonderer Aufmerksamkeit zu verfolgen.

Anfahrt

Als kleine Hilfe zum Finden des Fluggeländes hier ein Anfahrtsplan. Bitte beachtet, dass das Gelände nicht über Forstwiesen angefahren werden sollte.

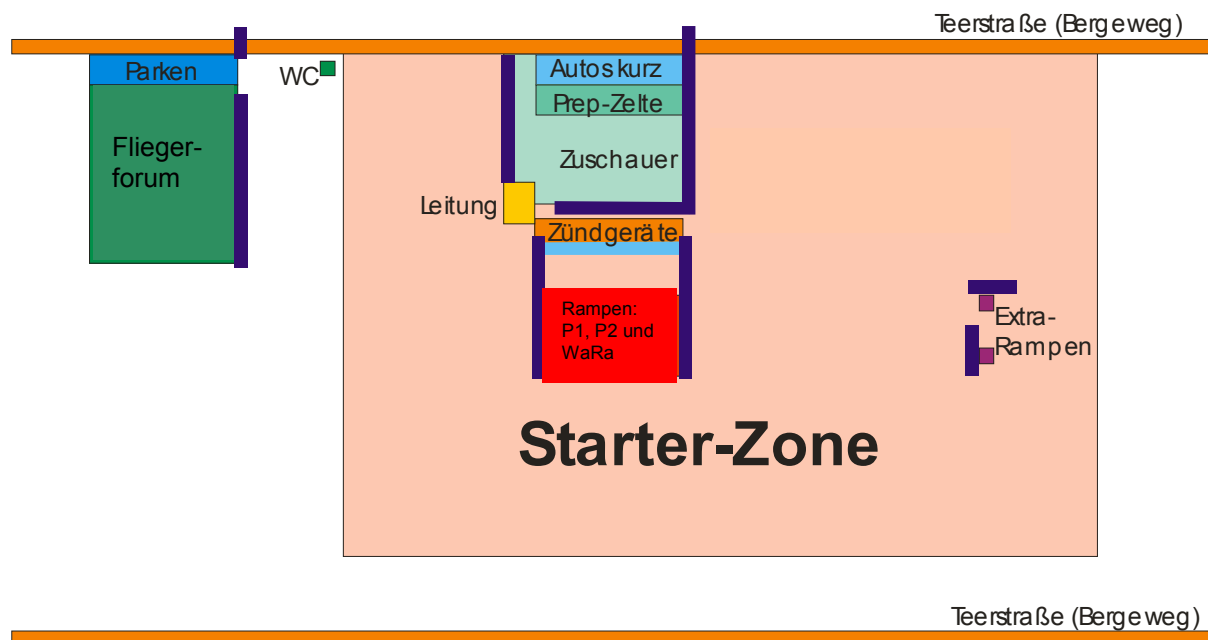


Raketen-Flugtag 2013

Gelände-Aufteilung

Für das Wochenende wird das Gelände in verschiedene Bereiche aufteilt:

- Autos parken kann man in dem links eingetragenen Bereich.
- Aus der Starter-Zone sollen die Autos nach dem Entladen wieder entfernt werden.
- Die Zelte/Pavillons zum Vorbereiten sollen in einer Reihe aufgebaut werden. Das Rauchen in den Vorbereitungs-Zelten ist nicht gestattet.
- Im Zuschauer-Bereich dürfen sich auch Personen aufhalten, die nicht aktiv am Startgeschehen beteiligt sind.
- Die Starter-Zone soll ausschließlich von den Startern und deren Helfern betreten werden.
- Für größere Raketen (ab Impulsklasse K) haben wir etwas weiter entfernt einen Extra-Startbereich eingeplant.



Viel Erfolg und Spaß bei Euren Flügen!

AGM e.V. und Solaris-RMB e.V.